

Über die Salzburger Jager



Lu - stig is im Sum - ma, wer dös Ding recht woäß, wann mar an
Gams - bock gra - fn siacht glei nebn der Goaß. Is dös net a Pracht und is a
lu - stig Lebn? und nix Schön - res wirds ja nim - mer ge - bn, ja hu - li
hu - li hu - ui - ti ui - ti -
se! Hu - li hu - li hu - li hu - li hu - li - e - di ui - ti ui - ti ui - ti - se!

musicalion
klicken für mehr

Und a gwisser Jager, der "Neunwochen" hoäß,
der wird beim Gamsei-schießen gar so saggrisch hoäß,
er muaß oft selba laufen, daß der Steckn kracht
und eahm das Büchserl aufn Buckl schlägt, ja ...

Da Hellabrunna Jager is a rara Mann,
der tragt an greana Frack und greane Aufschlög dran,
zrissen hat an schon, aba zahlt no nia,
wann i's a Jager war, das war ma z'schia, ja ...

In da rauris drinna sand zwoa Grafn-Jager,
sö hamt nit zfressn drinn, drum sands gar so hager
und a Bettlweibi hamt sö a aufklaubt,
sö hamt ihr's Mehl ausgeschütt, das Ding hat gstaubt, ja ...

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Über die Salzburger Jäger](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Österreich

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Frauen-/Kinderchor a cappella

Arrangement: Chor>SA

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1)